

Hilfsmittel zu IT-Sicherheit für Ihr Unternehmen

DsiN-Sicherheitscheck

Mit dem DsiN-Sicherheitscheck erhalten Sie einen Überblick über die Informationssicherheit in Ihrem Unternehmen. Der Fokus liegt auf der elektronischen Kommunikation, der Verfügbarkeit von IT-Systemen und mobilen Arbeitsweisen. Die Auswertung gibt Hinweise auf Ihren Handlungsbedarf. Mit den technischen und organisatorischen Empfehlungen können Sie Ihre IT-Sicherheitslage verbessern.



www.sicher-im-netz.de/sicherheitscheck

IT-Sicherheitsblog für den Mittelstand

Im Blog von Deutschland sicher im Netz können Sie sich mit unseren IT-Sicherheits-Experten zu aktuellen IT-Fragen wie Cloud Computing und eGovernment austauschen. Zudem erhalten Sie Tipps zu wichtigen Sicherheitsmaßnahmen und Datenschutzfragen.



www.dsin-blog.de

Über Deutschland sicher im Netz e.V.

Produktneutral und herstellerübergreifend ist Deutschland sicher im Netz e.V. (DsiN) zentraler Ansprechpartner für Verbraucher und mittelständische Unternehmen zu Fragen der IT-Sicherheit.

DsiN unterstützt Unternehmen bei der Umsetzung eines bedarfsgerechten Sicherheitsmanagements, zum Beispiel mit leicht verständlichen Informationen zum Thema IT-Sicherheit, praxisrelevanten Checklisten, Leitfäden und konkreten Handlungsempfehlungen. Denn IT-Sicherheit ist eine wesentliche Grundlage für reibungslose Geschäftsabläufe.

Kontakt:

Deutschland sicher im Netz e.V.
Albrechtstraße 10 a
10117 Berlin
Tel. +49 (0) 30 27576-310
Fax +49 (0) 30 27576-51310
info@sicher-im-netz.de

www.sicher-im-netz.de
www.dsin-blog.de

IT-Sicherheitsmanagement

Schützen Sie Ihre Unternehmensinformationen!



Bildrechte: © contrastwerkstatt, © Yun Arcus

Schirmherrschaft



Bundesministerium
des Innern



10 Regeln für IT-Sicherheitsmanagement

1. **Wirtschaftsspionage ist Realität – seien Sie sich der Gefahr bewusst**

Sicherlich haben Sie sich auch schon für die Preislisten eines Wettbewerbers interessiert, die häufig öffentlich verfügbar sind. Manche Unternehmen oder Geheimdienste gehen in der Informationsbeschaffung viel weiter und machen selbst vor Verschlusssachen nicht halt. Gerade der innovative deutsche Mittelstand ist im Visier der Spione.

2. **Analysieren Sie Ihr Sicherheitsrisiko und entscheiden Sie über Schutzmaßnahmen**

Nur wer sich mit der Gefahr befasst, kann ihr begegnen. Jedes Unternehmen hat eine eigene Bedrohungslage. Je nach Größe oder Branche ergibt sich ein unterschiedlicher Schutzbedarf. Einen ersten Sicherheitscheck, der Sie nur wenige Minuten kostet, finden Sie auf www.sicher-im-netz.de/sicherheitscheck.

3. **Sensibilisieren Sie Ihre Mitarbeiter**

Der Mensch ist das wichtigste Glied in der Sicherheitskette. Technische Maßnahmen nützen nichts, wenn Mitarbeiter sie nicht umsetzen. Regelmäßige Schulungen und Kommunikationsmaßnahmen bringen Bewusstsein für Sicherheit.

4. **Machen Sie sich mit den rechtlichen Anforderungen vertraut**

Als Geschäftsführer oder Inhaber haften Sie für bestimmte Sicherheitsthemen. „Unwissenheit schützt vor Strafe nicht“ gilt auch für das Thema Sicherheit. Klären Sie also, wer in Ihrem Unternehmen was darf und was nicht.

5. **Gehen Sie als Vorbild voran**

Sicherheit ist Chefsache. Wenn deutlich wird, dass Sie das Thema Sicherheit ernst nehmen, folgen Ihnen die Mitarbeiter.



6. **Schützen Sie auch persönliche Daten**

Es geht nicht nur um Geschäftsgeheimnisse. Gerade persönliche Daten, z. B. die Ihrer Mitarbeiter, genießen den besonderen Schutz des Bundesdatenschutzgesetzes.

7. **Führen Sie Sicherheitsregeln ein**

Mitarbeiter brauchen praktische und konkrete Handlungsanweisungen. Damit wird sichergestellt, dass Sicherheit in Ihrem Unternehmen gelebt wird – sei es bei der Nutzung von mobilen Geräten oder der Verwendung von starken Passwörtern.

8. **Ernennen Sie einen Verantwortlichen**

Das Tagesgeschäft lässt oft keine Zeit für die Beschäftigung mit Gefahren und Maßnahmen. Dies wird einfacher, wenn es einen Verantwortlichen gibt, zu dessen Aufgaben das Thema als fester Bestandteil gehört.

9. **Erstellen Sie einen Notfallplan**

Mitarbeiter müssen im Notfall schnell wissen, was sie tun oder lassen sollen und an wen sie sich wenden können. Leicht zugängliche Richtlinien helfen z. B. beim Verlust eines Smartphones oder der Virusinfektion eines Rechners das Problem schnell zu lösen.

10. **Nutzen Sie das Know-how von Beratern**

Man kann nicht alles wissen. Nutzen Sie für das Spezialthema IT-Sicherheit auch externe Fachleute.

Was Deutschland sicher im Netz e.V. für Sie tut

Nutzen Sie unser Angebot!

Bei DsiN gibt es für alle, die IT-Sicherheit angehen wollen, passendes Infomaterial. Damit geben wir Ihnen konkrete Hilfsmittel an die Hand, die Sie sofort in Ihrem Unternehmen umsetzen können. Sie können Sie online verwenden oder für Ihr Unternehmen kostenfrei bestellen. Die leicht verständlichen Broschüren, Flyer und Checklisten sind geeignet für alle, die IT-Sicherheit etwas angeht – egal ob Geschäftsführer, Mitarbeiter oder IT-Verantwortlicher.

Besuchen Sie uns im Internet!

Auf unserer Website lernen Sie mehr über die aktuelle IT-Sicherheitslage im Mittelstand und Wirtschaftsspionage. Sie können online den DsiN-Sicherheitscheck machen und sich zu Themen wie Datenschutz und Datensicherheit, sicherer Nutzung von E-Mail, Mobilien Geräten, Cloud Computing und Social Media informieren. Außerdem erfahren Sie, wie Sie Ihre Unternehmenswebsite auf Schadsoftware prüfen können.

www.sicher-im-netz.de

Allianz für Cyber-Sicherheit

Wenn Sie den Verdacht hegen, dass Sie Opfer eines Cyber-Angriffs geworden sind, können Sie sich an die Allianz für Cyber-Sicherheit wenden. Die Initiative von BSI und Bitkom leistet Beratung und Hilfestellung in solchen Fällen. DsiN unterstützt die Allianz für Cyber-Sicherheit als Partner.

www.allianz-fuer-cybersicherheit.de